Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 12

Artikel: Ferienhaus in Ascona = Maison de vacances à Ascona = Week-end

house at Ascona

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-329340

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

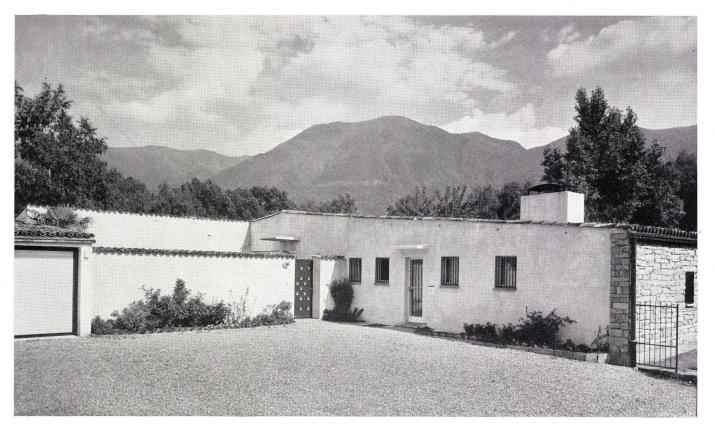
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ferienhaus in Ascona

Maison de vacances à Ascona Week-end house at Ascona

> Architekt: Ernst Zietzschmann SIA, Zürich

Eingangsseite mit Autohof, Küchenflügel, Patiotor, Garagentor.

Côté entrée, cour pour autos, aile de la cuisine, porte du patio et porte du garage.

Entrance side, car park, kitchen wing, patio gate, garage

Es war im April 1953, als das erste Zusammentreffen von Bauherrschaft und Architekt stattfand. Ein Besuch des beim Lido und Golfplatz von Ascona liegenden, damals von keinem Nachbarbau umgebenen Bauplatzes zeigte die einzigartigen Möglichkeiten: Aussicht nach allen vier Himmelsrichtungen auf nahe und ferne Berghänge, die das Saleggi, das von Erlenbüschen und Birken bewachsene Maggiadelta, umkränzen. Die direkte Nachbarschaft des Golfplatzes mit seiner typischen Vegetation ließ die Idee aufkommen, diesen hellen Deltawald und seine steppenrasbewachsenen Wiesenflächen bis ans Haus heranzuziehen. Durch Aufschütten des Terrains in der Höhe von etwa einem Meter ließ sich eine gewisse Isolierung des Grundstückes von den zwei Zufahrtsstraßen erreichen. Eine Laurushecke wird bald die Sicht in den Garten ganz abschirmen. Fast 1½ Jahre nach der ersten Bauplatzbesichtigung wurde mit dem Bau begonnen. Die Zwischenzeit war ausgefüllt mit eingehenden Verhandlungen und Besprechungen über im ganzen fünfzehn verschiedene Skizzenprojekte und Modelle, die wir vorlegen mußten, bis endlich das Plazet des nicht ganz anspruchslosen Hausherrn gegeben wurde. Das Haupptprogramm wandelte sich dabei ganz wesentlich, es wurde noch während des Baues erweitert. Von allem Anfang an bestand die Bedingung, daß die

Von allem Anfang an bestand die Bedingung, daß die Schlafzimmer gegen den Sonnenaufgang und den Golfplatz, der Gartensitzplatz gegen Sonnenuntergang und seewärts angelegt werden sollten. Es sollte zunächst ein kleines Bungalow werden. Es wuchs zu einem Wohnhaus für Erholung und Entspannung suchende Menschen unserer Zeit, deren gesellschaftliche Verpflichtungen es oft mit sich führen, daß zwanzig und mehr Personen an Tisch und Kamin Platz finden müssen.
Zentrum und Ausgangspunkt für die ganze Projektie-

Zentrum und Ausgangspunkt für die ganze Projektierung war deshalb die zirka 80 m² große Wohnhalle, wo gleichzeitig gegessen wird und wo eine lange Kaminwand einer großen und bequemen Sitzmöbelgruppe Platz geben mußte. Eine Bar, direkt von der Küche aus beschickbar, ergänzt die Möblierung der Wohnhalle. Der Gedanke, diesen großen zentralen Raum beidseitig zu öffnen, fand bald Anklang: nach Süden läßt sich eine Falttürpartie ganz gegen den Garten und auf ein Schwimmbecken öfnenen, nach Norden ist ein intimer, mit Palmen und Azaleen bewachsener grüner Atriumgarten mit einer granitenen Brunnenschale die im Sommer willkommene kühlende Erweiterung des Wohnraumes. Es bedurfte sehr vieler

Perspektiven und eines Modelles 1:20 dieser Wohnhalle, um den Hausherrn von der Raumwirkung und vor allem von der Beleuchtung durch Fenster und Glaspartien zu überzeugen. Leider wurde der ursprüngliche Plan einer bis zur schräg ansteigenden Decke geführten Verglasung fallengelassen. Dadurch hätte sich die einzigartige Aussicht auf die schöngeschwungene Gratlinie des Gambarogno in diesen großen Wohnraum einfangen lassen. Durch eine vorgezogene Wand wird der Eßteil vom Sitzteil abgetrennt. Soll draußen gegessen werden, wird durch eine neben der Bar und der Tür zur Küche liegende breite Tür auf einem überdeckten Gartensitzplatz serviert. In einem zweiten Kamin auf diesem Sitzplatz werden im Herbst Maroni gebraten und Polenta gekocht. Hinter der Rückwand des Sitzplatzes liegt der Küchen- und Dienstenzimmerflügel mit einem vom Sitzplatz aus zugänglichen Raum für Gartengeräte und Gartenmöbel. Die Küche dürfte den Neid jeder Hausfrau hervorrufen. Geschirrspülmaschine, Abfallvertilger, großer Kühlschrank und Waschmaschine kennzeichnen den Ausbau.

Der Schlafzimmertrakt mit Elternzimmer, Bad, WC, zwei Kinderzimmern und einem Gastzimmer ist von einem breiten Korridor mit Schränken und Blick in den Patio erschlossen. Alle Schlafzimmer, außer dem Gastzimmer, haben direkten Ausgang zum Garten. Das Elternzimmer ist klimatisiert. Auch unter den Fenstern der Kinderzimmer ist Platz für Klimaapparate ausgespart.

Besondere Sorgfalt wurde auf die Wahl des Baumaterials verwendet. Die große Rückwand des gedeckten Sitzplatzes ist aus gespaltenen, vielfarbigen Bollensteinen ohne Putz trocken aufgemauert. Für die Kaminwand in der Wohnhalle wurden möglichst flache, wiederum vielfarbige Flußsteine im Maggiabett gesucht, ausgewählt und vorgängig in Sand liegend im Patio zusammengelegt. Überall wurden starke und klare Farben verwendet.

Im Wohnzimmer spricht vor allem die vielfarbige Kaminwand. Schwarze, graue, weiße, goldgelbe, rötliche und grünliche Steine wechseln ab. Der Boden ist belegt mit roten Klinkern nach einem alten italienischen Verlegemuster. Alle Wände sind mit Marmoran, einem Hartputz, behandelt, die Decke zeigt leicht gebeizte, tannene Bretter und die Sparren.

Im Elternzimmer liegt mimosengelbes Linoleum, die Decke ist hellmoosgrün gestrichen, die Rückwand hinter den Betten ist tapeziert in ähnlichen Farben hellblau, grau, grün, weiß. Die Wände sind in gebrochenem Weiß gestrichen. Das Zimmer der Tochter hat einen türkisgrünen Linoleumboden, eine altrosa gestrichene Decke, weiße Wände, an der Türw and eine Tapete in hellen Farben. Im Zimmer des Sohnes liegt tomatenrotes Linoleum; hellgelbe Wände und eine moosgrüne Decke gehen zusammen mit einer Tapete in kräftigen Farben. Das Gastzimmer weist graublaues Linoleum, weiße Wände, eine neapelgelb gestrichene Decke auf. Die Küche hat eine tiefblau gestrichene Decke, weiße Wände, grau-weiße Plättli am Boden und erfbeerrotes Textolite als Möbelbelag.

Im Äußeren wurde der Versuch unternommen, ein modernes Haus zu bauen, das sich im Gesamthabitus dem ortsüblichen Bauen einpaßt, ohne süßlich-romantische Anleihen zu machen. Die Coppi auf den Dächern waren von allem Anfang an eine Conditio sine qua non des Bauherrn. Mit einer scharfen Metallkante abgedeckt, hätte das Haus an Präzision und Klarheit gewinnen können. Es entsteht durch die dachvorsprunglose Ausführung eine direkte Bezugnahme zum echten Tessiner Wohnhaus und zu den klaren, knappen kubischen Bauten, die in Bruchstein, abgedeckt mit Granitplattendächern, überall in den Tälern dieses südlichen Teiles der Schweiz zu finden sind.

Das Schwimmbecken faßt zirka 50 m³ Wasser, das durch ein Umlaufsystem ständig gereinigt wird. Es ist für später geplant, auch eine Wasserbeheizung einzubauen. Im Keller unter dem Geräteraum und dem Dienstenzimmer befindet sich ein Sandfilter zum Ausscheiden von Feinstoffen, ein Haarfilter zum Ausscheiden von Feinstoffen, ein Katadynapparat zur Entkeimung und Algenbekämpfung sowie Platz für einen Durchlauferhitzer zur Beckenwassererwärmung. Dieses System wurde nach langen Studien als das derzeit beste gewählt. Wir verweisen auf das Konstruktionsblatt, aus dem die Form der Überlaufrinne ersichtlich ist. Der Wasserspiegel im Becken liegt dadurch nur 3 cm unter dem Beckenrand und dem Niveau der Wiese. Das Becken kann nachts innen beleuchtet werden. Es ist vollständig mit Glasmosaik in einer zwischen hellem Taubenblau und Grau spielenden Farbe verkleidet.

Mitarbeiter waren die dipl. Architekten Maria Tille und Felix Rebmann. Die Einbaumöbel wurden von den Innenarchitekten Burki und Huggel, Zürich, in Zusammenarbeit mit dem Architekten des Hauses entwickelt.



Blick von Südosten mit Wohnhallen- und Eßplatzfenster, Schwimmbecken und gedecktem Sitzplatz.

Vue prise du sud-est, montrant les fenêtres du hall de séjour et du coin des repas, la piscine et le séjour couvert.

View from south-east with living-room and dining nook windows, swimming pool and covered seating area.



- Grundriß / Plan 1:500

 1 Autohof / Cour pour autos / Car park
 2 Eingangstor zum Patio / Porte d'entrée du patio / Gate to patio

 3 Patio mit Brunnenschale / Patio avec fontaine / Patio with fountain

 4 Hauseingang / Entrée de la maison / House entrance

 5 Wohnhalle mit Bar und Kamin / Hall de séjour avec bar et cheminée / Living-room with bar and fireplace

 6 Eßplatz / Coin des repas / Dining nook

 7 Küche / Cuisine / Kitchen

 8 Speisekammer / Garde-manger / Pantry

 9 Dienstenzimmer / Chambre de domestique / Maid's room

- room

 10 Gartengeräte und Kellertreppe / Ustensiles de jardinage
- et escalier menant à la cave / Garden implements and
- cellar stairs

 11 Gartensitzplatz mit Außenkamin / Séjour en plein air
- avec cheminée extérieure / Open-air seating area with outdoor fireplace Elternschlafzimmer, klimatisiert / Chambre à coucher climatisée des parents / Parents' bedroom, air-conditioned
- tioned

 13 Bad und WC / Bains et WC / Bath and WC

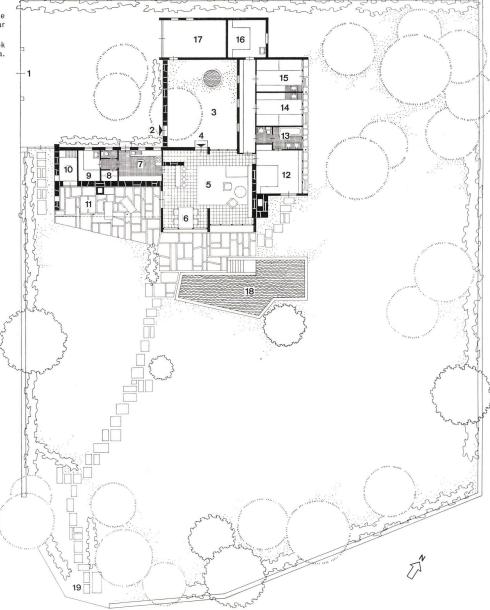
 14 Zimmer der Tochter / Chambre de la fille / Daughter's room

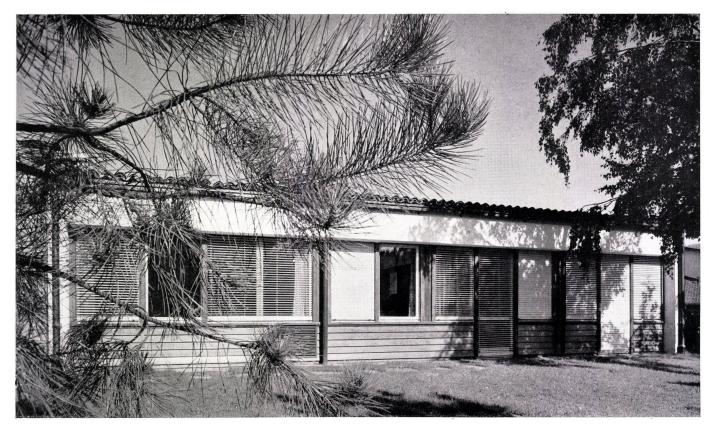
 15 Zimmer des Sohnes / Chambre du fils / Son's room

 16 Gastzimmer / Chambre d'hôte / Guest room

 17 Garage

- 17 Garage 18 Schwimmbassin / Piscine / Swimming pool 19 Garteneingang / Entrée du jardin / Garden entrance





Schlafzimmerflügel, von links nach rechts: Elternzimmer (man erkennt das Gitter des Klimaapparates), Bad, Zimmer der Tochter mit Ausgang, Zimmer des Sohnes mit Ausgang.

ang.

Aile des chambres à coucher. De gauche à droite: la chambre à coucher des parents (on reconnaît la grille de l'appareil de conditionnement d'air), la salle de bains, la chambre de la fille avec sortie, la chambre du fils avec sortie sur le jardin.

Bedroom wing, from left to right: parents' bedroom (note grill of air-conditioning apparatus), bath, daughter's room with exit, son's room with exit.



 $\begin{tabular}{lll} A triumgarten & mit & Brunnenschale & aus & orangebraunem \\ Arzogranit. & \end{tabular}$

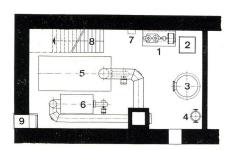
Jardin-atrium avec fontaine en granit Arzo brun-orangé. Patio garden with fountain of orange-brown Arzo granite.



Kaminwand aus farbigen Flußsteinen mit Sitzplatz und Blick zum Atriumgarten.

Paroi de cheminée, en pierres de rivière, avec groupe de sièges et vue sur le jardin-atrium.

Fireplace wall of coloured pebbles with seating area and view to patio garden.

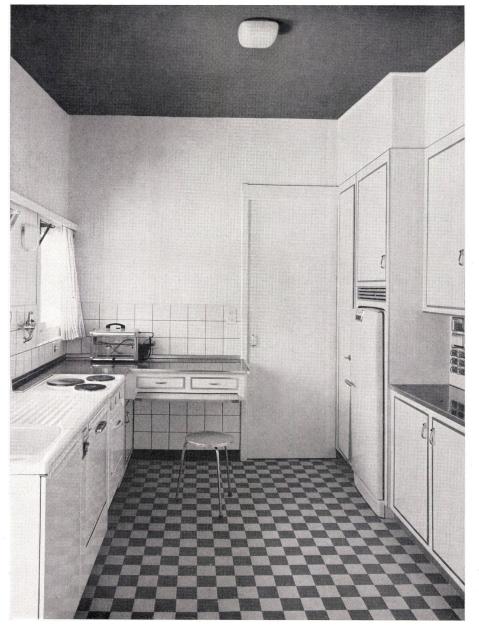


Grundriß Keller / Plan de la cave / Plan of cellar 1:100

- Umwälzpumpe / Pompe à refoulement / Circulation-pump
 Sickerschacht des Hauses / Puits de drainage de la
- Sickerschacht des Hauses / Puits de drainage de la maison / House cesspool
 Sandfilter zum Ausscheiden von Feinstoffen / Filtre de sable pour la séparation des substances fines / Sand filter for separating fine particles
 Haarfilter zum Ausscheiden von Grobstoffen / Filtre de crin pour la séparation des substances à gros grain / Horsehair filter for separating large particles
 Durchlauferhitzer für Beckenwasserbeheizung / Chauffeeau pour l'eau des lavabos / Circulating boiler to heat swimming pool
 Heizkessel für Haus / Chaudière de la maison / House boiler

- boiler
- boiler
 7 Katadynapparat zur Entkeimung und Algenbekämpfung / Appareil de désinfection de l'eau / Disinfecting apparatus
 8 Treppe ins Erdgeschoß / Escalier du rez-de-chaussée / Stairs to ground floor
 9 Entlüftung / Ventilation

Küche. Decke blau, Möbelabdeckung in erdbeerfarbigem Textolite, Plättliboden grau und weiß. Cuisine. Plafond bleu, revêtement des meubles en Textolite fraise, carrelage du sol gris et blanc. Kitchen. Ceiling blue, furniture covers of strawberry-red Textolite, floor tiling grey and white.



12/1956

Konstruktionsblatt

Plan détachable Design sheet

Schwimmbecken

Piscine Swimming pool

Ferienhaus in Ascona

Maison de vacances à Ascona Week-end house at Ascona

Architekt: Ernst Zietzschmann, Zürich

A Grundriß / Plan 1:80

- B Schnitt durch Einlaufmuschel, Überlaufrinne und Deckenwand / Coupe de la coquille-amenée d'eau, du trop-plein et de la paroi de la piscine / Section through inflow shell, overflow channel and pool wall 1:4
- Ablauf in der Überlaufrinne / Ecoulement dans la rigole de trop-plein / Outlet in overflow channel

 Gefällrücken in der Überlaufrinne / Point culminant du trop-plein / Highest point of overflow channel

 Treppe zum Schwimmbecken / Escalier de la piscine / Stairs to swimming
- nool
- Injektornische / Niche d'injecteur / Injector niche
- Injector niche
 5 Fundament der Einlaufmuschel / Fondations de la coquille-amenée d'eau / Foundation of inflow shell
 6 Einlaufmuschel in Keramik, blau glasiert, im Winter demontierbar / Coquille-amenée d'eau en céramique glacée bleu, démontable en hiver / Inflow shell in tile glazed blue, dismountable in winter
- OK-Wasserspiegel in der Muschel / Niveau sup. de l'eau dans la coquille /
- Niveau sup, de l^Teau dans la coquille / Upper level of water in shell 9 OK-Wasserspiegel in Becken / Niveau sup, de l'eau dans la piscine / Upper level of water in pool 10 Muschellippe auf zirka 30 cm waagrecht / Lèvre de la coquille, horizontale sur env. 30 cm / Lip of shell horizontal for about 30 cm.

 11 Metallzapfen, in das Muschelfundament eingelassen, zum Aufsetzen der Muschel / Bouchon métallique, scellé dans la fondation de la coquille, pour
- Muscher / Bouchon metanique, scelle dans la fondation de la coquille, pour la pose de la coquille / Metal peg set in shell foundation for securing shell 12 Runde Aussparung Ø 13 mm / Creux cylindrique Ø 13 mm / Round clearance
- 13 mm. Ø
- 13 Zulaufrohr mit Gewindekopf zum Einschrauben des Einlaufventiles / Tuyau d'alimentation avec tête filetée, pour y
- visser la soupape d'alimentation /
 Supply pipe with screw head for screwing on feed valve

 14 Fextalerplatten als Betteneinfassung / Dalles du Fextal en bordure de la piscine / Fextal tiles around pool
- Dalles du Fextal en bordure de la piscine / Fextal tiles around pool
 15 Überlaufrinne, blau glasiert, mit innerem Gefälle, 7 Ausläufe / Rigole de trop-plein, glacée bleu, à inclinaison intérieure, 7 points d'écoulement / Overflow channel glazed blue, with inside slope, 7 outlets
 16 Öffnung Ø 40 mm, wobei 7 Überlaufrinnenstücke am Tiefpunkt der Gefällstücke / Ouverture Ø 40 mm, avec 7 parties de rigole de trop-plein au point inférieur des parties en pente / 40 mm. Ø opening, with 7 parts of overflow channel at lower point of sloping parts
 17 Einlaufstutzen für Überlaufrinnen mit bruniertem Sieb / Tube d'écoulement de la rigole de trop-plein avec tamis / Feed pipe for overflow channel with burnished sieve
 18 Glasmosaik-Wandbelag / Revêtement

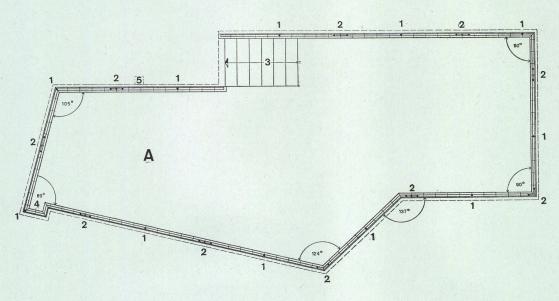
- burnished sieve

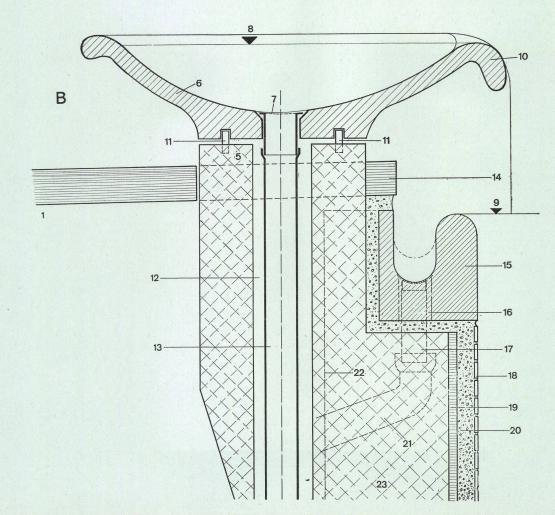
 18 Glasmosaik-Wandbelag / Revêtement mural en mosaïque de verre / Glass mosaic wall covering

 19 Wasserdichter Sicaputz / Enduit Sica étanche / Water-proof Sica rendering

 20 Mörtel / Mortier / Mortar

 21 G.K. Rohr Ø 40 mm, Überlaufrinnenablauf, geführt in Steinpackung außerhalb des Beckens / Tuyau Ø 40 mm, écoulement de la rigole de trop-plein, dans lit de gravier, en dehors de la piscine / 40 Ø mm. pipe, overflow outlet, running into gravel bed outside pool
- Außenkante Beckenwand / Arête extérieure du mur de la piscine / Outside edge swimming pool wall
- Armierte Beckenwand / Paroi armée de la piscine / Reinforced swimming pool wall





Einbaumöbel

Meuble encastré Built-in furniture

Konstruktionsblatt

Plan détachable Design sheet

12/1956

Ferienhaus in Ascona

Maison de vacances à Ascona Week-end house at Ascona

Architekten: Ernst Zietzschmann, Zürich Bürlei & Huggel, Zürich

Schrankpartie unter den Fenstern im Elternzimmer.

Partie de placard sous les fenêtres de la chambre des parents.

Section of wardrobe underneath windows in parents' bedroom.

A Grundriß / Plan 1:30

- B Ansicht / Elévation / Elevation 1:30

- B Ansicht / Elevation / Elevation 1:30

 1 Klimaapparat / Appareil de climatisation / Air-conditioning plant

 2 Schubladenkorpus / Armoire à tiroirs / Chest of drawers

 3 Schreibplatz / Ecritoire / Writing table

 4 Schubladenkorpus / Armoire à tiroirs / Chest of drawers

 5 Schrank mit Schiebetüren / Placards à portes coulissantes / Wardrobe with silding doors

 6 Austrittsöffnungen für Warmluff, her-
- sliding doors
 6 Austrittsöffnungen für Warmluft, herausnehmbare Gitter / Ouvertures
 d'amenée d'air chaud, grilles amovibles / Hot air exhaust vents, removable grids

Schnitt C—C durch Schiebetürschrank / Coupe C—C du placard à portes coulis-santes / Section C—C through wardrobe with sliding doors 1:10

Schnitt D-D durch Schubladenkorpus / Coupe D—D de l'armoire à tiroirs / Section D—D through chest of drawers 1:10

- E Grundrißdetails / Plan détaillé / Detail plan 1:10
- 7 Textolitebelag / Revêtement Textolite /
- 7 Textolitebelag / Revêtement Textolite /
 Textolite covering
 8 Hartholzleiste in Kirschbaum / Liste en
 cerisier / Cherrywood batten
 9 Schubladengriff in Kirschbaum /
 Poignée de tiroir en cerisier / Cherrywood drawer handle
 10 Schiebetürgriff in Kirschbaum / Poignée de porte coulissante en cerisier /
 Cherrywood sliding door handle
 11 Schiebetür / Porte coulissante / Sliding door
- ing door

 12 Verstellbare Tablare / Rayons ré-
- glables / Removable shelves

